

# Capatect VWS Klebspachtel 160

Pastöse, mit Zement zu mischende Klebe- und Armierungsmasse für die Capatect PS-Dämmsysteme.



## Produktbeschreibung

| Beschreibung / Werkstoff      | Capatect VWS-Klebspachtel 160 ist eine pastöse, dispersionsgebundene Klebe- und Spachtelmasse für das Capatect PS-Dämmsystem. Amtlich geprüft. Capatect VWS-Klebspachtel 160 wird auch als Kleber für Capatect PS-Fassadendämmplatten bei festhaftenden, tragfähigen organischen Beschichtungen eingesetzt. Capatect VWS-Klebspachtel 160 entspricht der ÖNORM B 6121. |          |                |           |             |
|-------------------------------|--|----------|----------------|-----------|-------------|
| Eigenschaften                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sehr gute Verarbeitbarkeit</li> <li>■ Schnelle Erhärtung</li> <li>■ Hohe Elastizität</li> <li>■ Kurze Wartezeit bis zur Überarbeitung</li> <li>■ Geprüft nach der ÖNORM B 6121</li> </ul>   |          |                |           |             |
| Bindemittelbasis / Wirkstoffe | Dispersion, 3:2 mit Zement CEM II 42,5N (PZ 275) zu mischen.   |          |                |           |             |
| Farbtöne                      | Grau.  |          |                |           |             |
| Technische Daten              | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wasserdampfdiffusionszahl: <math>\mu=190</math></li> <li>■ Dichte: <math>1450 \text{ kg/m}^3</math></li> <li>■ Haftzugfestigkeit auf schalglattem Beton: <math>&gt;100 \text{ KN/m}^2</math></li> <li>■ Haftzugfestigkeit auf Dämmstoff: EPS-F: <math>&gt;100 \text{ KN/m}^2</math></li> <li>■ Konsistenz: Pastös</li> </ul>  |          |                |           |             |
| Lagerung                      | Kühl, trocken und frostfrei. Originalverschlossene Gebinde ca. 1 Jahr lagerstabil.   |          |                |           |             |
| Verpackung / Gebindegrößen    | 25 kg Eimer (24 Gebinde = 600 kg / Palette)  |          |                |           |             |
| Artikelstamm                  | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #e0f7fa;">Art.-Nr.</th> <th style="background-color: #e0f7fa;">Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0175 0025</td> <td>25 kg Eimer</td> </tr> </tbody> </table>  | Art.-Nr. | Gebindeeinheit | 0175 0025 | 25 kg Eimer |
| Art.-Nr.                      | Gebindeeinheit   |          |                |           |             |
| 0175 0025                     | 25 kg Eimer  |          |                |           |             |

## Verarbeitung

|              |  |
|--------------|--|
| Verarbeitung | <p><b>Dämmplattenverklebung:</b> Capatect VWS-Klebspachtel 160 in der Wulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend ca. 6 cm breite Streifen, plattenmittig 3 handtellergröße Batzen) auf die Dämmplattenrückseite auftragen. Die Kleberauftragsmenge und die Steghöhe ist nach den Untergrundtoleranzen entsprechend so zu variieren, dass mind. 40 % Klebekontaktfläche erreicht werden. Unebenheiten bis +/- 1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden. Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebemasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten.</p> |
|--------------|--|



|                         |   |
|-------------------------|---|
|                         | <p><b>Dämmplatten kleben auf Holz- und Plattenuntergründen:</b> Grundierung mit Capatect Putzgrund. Mischungsverhältnis: 6 RT Klebespachtel - 1 RT Zement CEM II 42,5N (PZ 275). Aufbringen der Capatect VWS-Klebespachtel vollflächig auf den Untergrund, mit Zahnpachtel 6 x 6 mm durchkämmen. Einbetten der Capatect EPS-Fassadendämmplatten, Platten vollflächig andrücken. Die 1. Reihe muss noch während der Montage gegen Abrutschen gesichert werden. Nur soviel Kleber vorlegen, wie es dem weiteren Arbeitsfortschritt entspricht. Mineralfaser-Dämmplatten und EPS-Dämmplatten müssen gedübelt werden. Bei dieser Montageart muss die Dübelung auf Holzuntergründen noch in das nasse Kleberbett erfolgen.</p> <p><b>Aufbringen der Armierungsschicht:</b> Eventuell vorhandene Versätze an den Dämmplattenstößen abschleifen und anhaftenden Schleifstaub entfernen. Nach dem Anbringen des Kantenschutzes an Fensterleibungen und Kanten, sowie der Diagonalarmierung an Ecken von Fassadenöffnungen ist Capatect VWS-Klebespachtel 160 jeweils in Bahnenbreite des Gewebes aufzutragen und das Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend nass-in-nass mit Capatect VWS-Klebespachtel 160 nochmals überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Nennschichtdicke beträgt 3,0 mm, wobei das Capatect Glasgewebe ca. mittig eingebettet ist.</p> |
| Auftragsverfahren       | Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör Gültigkeit.   |
| Materialzubereitung     | Capatect VWS-Klebespachtel 160 wird im Mischungsverhältnis von 3 : 2 Gew. Teilen mit Zement CEM II 42,5N (PZ 275) mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) solange gemischt, bis eine klumpenfreie Masse entsteht, mind. jedoch 5 min. Ca. 10 min. reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Für das Verkleben der Dämmplatten auf organischen Beschichtungen wird Capatect VWS-Klebespachtel 160 max. 10 % Zement CEM II 42,5N (PZ 275) N zugesetzt.   |
| Verbrauch               | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kleben: ca. 5,0 kg/m<sup>2</sup></li> <li>■ Armieren: Nennschichtdicke 3 mm: ca. 3,5 kg/m<sup>2</sup> (Angaben ohne Zement)</li> </ul>   |
| Trocknung / Trockenzeit | Bei + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit mindestens 4-5 Tage. Bei niedrigen Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit und ist vor der Weiterbeschichtung zu prüfen. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen.  |
| Werkzeugreinigung       | Sofort nach Gebrauch mit Wasser.  |
| Untergrundvorbereitung  | <b>Herstellen des armierten Unterputzes:</b> Eventuell vorhandene Versätze an den Plattenstößen von Capatect Fassadendämmplatten sind vorher abzuschleifen, anhaftender Schleifstaub ist zu entfernen.  |
| Geeignete Untergründe   | <b>Fassadensanierung:</b> Der Untergrund muss tragfähig, sauber, frei von losen Teilen und trennenden Substanzen sein. (ÖNORM beachten!) Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehendst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren. Bei festhaftenden organischen Strukturputzen oder Anstrichen, wird Capatect VWS-Klebespachtel 160, mit max. 10 % Zement CEM II 42,5N (PZ 275) vermischt, als Kleber für die Befestigung der Capatect PS-Fassadendämmplatten verwendet.  |
|                         | Unverputzte und mineralisch verputzte Mauerwerke. Festhaftende, tragfähige organische und mineralische Beschichtungen. Anstriche sollten aufgeraut werden um die Haftung zu verbessern. Untergründe auf denen Klebe- und Dichtungsmasse A 114 aufgebracht ist. Bei Holzuntergründen (Holzwerkstoffplatten, Vollholzwandelemente) vorher mit Capatect Putzgrund grundieren.  |

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang | Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. |
| Entsorgung                   | Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.  |
| Abfallschlüsselnummer        | 57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)   |
| EWC/EAK                      | 08 04 10  |
| Wassergefährdungsklasse      | WGK 1, schwach wassergefährdend   |
| Sicherheitsdatenblatt        | Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.capatect.at">www.capatect.at</a> abgerufen werden  |
| Verwendungszweck             | Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt  |

Technische Information: Capatect VWS Klebspachtel 160, Stand: 11 / 2012

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Technische Beratung**

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

|  |  |  |   |   |   |  |  |
|--|--|--|---|---|---|--|--|
| A-1110 Wien<br>Sofie-Lazarsfeld-Str. 10<br>Tel. 0 1 / 20 146<br>Fax. 0 1 / 20 146-3504<br><a href="mailto:wien@synthesa.at">wien@synthesa.at</a> | A-3300 Amstetten<br>Clemens-Holzmeister-Str. 1<br>Tel. 0 74 72 / 64 4 24<br>Fax. 0 74 72 / 64 1 67<br><a href="mailto:amstetten@synthesa.at">amstetten@synthesa.at</a> | A-4053 Haid/Ansfelden<br>Betriebspark 2<br>Tel. 0 72 29 / 87 1 18<br>Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100<br><a href="mailto:ansfelden@synthesa.at">ansfelden@synthesa.at</a> | A-5071 Salzburg-Wals<br>Viehhauser Straße 73<br>Tel. 0 662 / 85 30 59<br>Fax. 0 662 / 85 30 59-5511<br><a href="mailto:salzburg@synthesa.at">salzburg@synthesa.at</a> | A-6175 Kematen/lbk.<br>Industriezone 11<br>Tel. 0 52 32 / 29 29<br>Fax. 0 52 32 / 29 30<br><a href="mailto:kematen@synthesa.at">kematen@synthesa.at</a> | A-6830 Rankweil<br>Lehenweg 4<br>Tel. 0 55 22 / 44 6 77<br>Fax. 0 55 22 / 43 6 73<br><a href="mailto:rankweil@synthesa.at">rankweil@synthesa.at</a> | A-8101 Gratkorn<br>Eggenfelder Straße 5<br>Tel. 0 31 24 / 25 0 30<br>Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525<br><a href="mailto:gratkorn@synthesa.at">gratkorn@synthesa.at</a> | A-9020 Klagenfurt<br>Hirschstraße 38<br>Tel. 0 463 / 36 6 33<br>Fax. 0 463 / 36 6 43<br><a href="mailto:klagenfurt@synthesa.at">klagenfurt@synthesa.at</a> |
|--|--|--|---|---|---|--|--|